

Passo Rocca Brancia

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspäß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Italien/Maira-Stura-Gebiet
Startort	Colle del Preit 2070 m ü. NN
Zielort	Pontebernardo 1300 m ü. NN
Routenverlauf	Colle del Preit - Rifugio Gardetta - Passo Gardetta - Passo Rocca Brancia - Gias dell' Oserot - Servagno - Pontebernardo
Distanz	18 km
Höchster Punkt	Passo Rocca Brancia 2606 m ü. NN
Höhe kumuliert	530 m
Schwierigkeiten	bergauf bis Nähe Rifugio Gardetta M2 (Piste, teilweise steil); später auch Passagen M3; bergab im ersten Drittel D3 mit kurzen Passagen D4 bzw. losem Geröll, später überwiegend D2 mit kurzen Passagen D3, letztes Stück auf asphaltierter Strecke
Tragestrecken	in beiden Richtungen relativ kurze Schiebestücke (jeweils nur wenige Minuten)
Gegenrichtung	sicher ein echtes Highlight in puncto Wanderspäß; im Aufstieg etwa 1100 HM ohne nennenswerte Fahrstücke; Abfahrt dann allerdings völlig problemlos für den, der dann noch Kraft hat
Wegfindung	bis zum Passo Rocca Brancia einfach, gut ausgeschildert; danach ist der optimale Weg vor allem in der unteren Hälfte nicht immer leicht zu finden (immer wieder mehrere Möglichkeiten); bei Nebel GPS oder Schutzengel erforderlich
Verkehr	Autoverkehr dürfte in der Regel sehr beschränkt sein (maximal bis zur Rifugio Gardetta möglich); Wanderer treten abseits der Rifugio Gardetta in eher homöopathischen Dosierungen auf
Landschaft	Auffahrt fast immer im Blick des imposanten Felszackens der Rocca La Meja
Tipps	ein Rennrad dürfte aufgrund des vor allem in der Abfahrt etwas unebenen Untergrundes gegenüber einem mit Breitreifen bestückten Fully schnell ins Hintertreffen geraten
Befahrung/Bericht	Befahrung am 10.09.2004 / www.trans-albino.de - Tour 2004, 14. Tag

